

Knappen verpassen Pokalsieg

TISCHTENNIS - SG Hausham unterliegt SV Eurasburg im Endspiel

Miesbach – Es waren Kleinigkeiten, die der SG Hausham einen Titelgewinn versagten. Die Knappen qualifizierten sich als eine von vier Mannschaften für das Final-Four-Turnier im Pokal auf Bezirksliga-Ebene. Und ein Ball mehr in Oberweikertshofen hätte gereicht, um den Titel im Bereich Oberbayern Süd davonzutragen. Geschafft hat es der SV Eurasburg.

Wer Achtel- und Viertelfinale überstanden hatte, gehörte zu den vier Mannschaften der Endrunde. Runde eins verlief für die Haushamer mit einem 4:3-Erfolg gegen den TV Prittriching holprig, Runde zwei war mit einem 4:0-Sieg über den SC Gröbenzell ein Aufwärmprogramm für die finale Runde. Hier wartete Eurasburg, das ebenfalls die beiden vorigen Runden gewonnen hatte.

Entscheidend war das Einzel zwischen Andreas Dorn und dem Eurasburger Spitzenspieler Peter Rumelsberger. Dorn führte mit 2:1-Sätzen und hatte im vierten Durchgang beim Stand von 10:9 einen Matchball. Rumelsberger aber egalisierte den Satzstand, gewann den vierten Durchgang in der Verlängerung und erkämpfte im fünften Satz den Sieg. Somit blieben der Doppelerfolg von Dorn an der Seite von Alex Pischetsrieder und die beiden Einzelsiege der Haushamer Doppelspieler ohne Anerkennung.

In der Bezirksliga Süd setzte sich der SC Seeham beim TSV Weilheim II mit 9:4 durch. Tobias Brandl behielt in Einzel und Doppel eine reine Weste. Im Derby der SF Gmund-Dürnbach gegen die Reserve der SG Hausham verdichteten sich die Abstiegssorgen der Knappen. Die Tegernseer erteilten mit einem 9:0-Erfolg die Höchststrafe.

Der SV Warngau hat in der Bezirksklasse A eine unerwartete 3:9-Schlappe beim TSV Dietramszell eingesteckt. Der Relegationsrang zwei hinter dem TSV Königsdorf ist damit in weite Ferne gerückt. Der TSV Wolfratshausen und der TuS Holzkirchen II haben die besten Chancen.

In der Landesliga der Jugend hat der Gmunder Nachwuchs dem FC Bayern München II eine heiße Schlacht geliefert. Nur mit 4:6 beim Titelfavoriten zu verlieren, ist aller Ehren wert. Marinus Huber, Johannes Obermüller und Rückrunden-Neuzugang Roan Ossa (2) erkämpften die Zähler.

Bei den Senioren-Meisterschaften des Bereichs Oberbayern Süd in Bad Tölz überraschte Johann Klingenberg vom TSV Königsdorf mit einem Sieg in der Altersklasse 40 bis 65 der spielstärksten Gruppe der B-Klasse (1500 bis 1650 Punkte). Er gewann das Finale gegen den Haushamer Jürgen Winterhalter. In der E-Klasse (unter 1300) gewann mit Karl Sistik vom SV Parsberg ebenfalls ein Überraschungssieger. In der spielstärksten älteren Gruppe kam Klaus Harrasser vom SV Warngau auf Rang zwei. HANS-PETER KOLLER